

Heterogenität des revolutionären Weltprozesses und einer wachsenden Vielfalt der Kampfbedingungen und Kampfformen eine einheitliche, starke Bewegung aller Kräfte des Friedens und sozialen Fortschritts formieren kann und durchsetzen wird. Auch die zunehmende Internationalisierung der gesellschaftlichen Prozesse, die Intensivierung der Wechselbeziehungen zwischen den revolutionären Hauptströmen, zwischen den Völkern angesichts der Dringlichkeit der Lösung globaler Probleme wird die Anforderungen an die theoretische Arbeit im wissenschaftlichen Kommunismus erhöhen. Dabei geht es um die noch umfassendere Verarbeitung der Erfahrungen weiterer Völker und Bewegungen, die den Weg des gesellschaftlichen Fortschritts einschlagen, und um die Verstärkung und Qualifizierung der theoretischen Zusammenarbeit und des wissenschaftlichen Meinungsstreits unter den Marxisten-Leninisten der verschiedenen Länder. Das alles wird zur weiteren Entwicklung der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus führen.

## Kontrollfragen zu Kapitel 1

1. Worin bestehen die Wechselbeziehungen zwischen dem wissenschaftlichen Kommunismus und dem dialektischen und historischen Materialismus und der politischen Ökonomie?
2. Welches sind die wichtigsten Merkmale des wissenschaftlichen Kommunismus (Hauptunterschiede zu vor- und nichtmarxistischen Sozialismusauffassungen)?
3. Welche gesellschaftlichen Beziehungen stehen im Mittelpunkt der Forschung und Lehre des wissenschaftlichen Kommunismus?
4. Worin besteht die Bedeutung des wissenschaftlichen Kommunismus für die Ausarbeitung und Verwirklichung der Politik der marxistisch-leninistischen Partei?
5. Welches sind die aktuellen Hauptaufgaben des wissenschaftlichen Kommunismus?